

Merkblatt zur Abfassung von Fachbeiträgen für die Fachzeitschrift „Bodenschutz“

Vorschläge und Manuskripte für Fachbeiträge richten Sie bitte an:

Herrn Reinhard Gierse, Frans-Hals-Str. 36, 44795 Bochum, Tel: 0 15 77/39 30 234, Email: Gierse@bvboden.de

Folgende Hinweise sind für die Einreichung von Fachbeiträgen unbedingt zu beachten:

Informieren Sie bitte die Redaktion **vorab** über den Inhalt, insbesondere über die für die Leser neuen Informationen, Titel, Umfang, Anzahl der Abbildungen und über den geplanten Zeitpunkt der Fertigstellung des Manuskripts.

Der Umfang von Fachaufsätzen soll etwa 4 Druckseiten, einschließlich Abbildungen und Tabelle nicht übersteigen. Dabei ist pro Druckseite mit etwa 6000 Zeichen (Buchstaben incl. Leerzeichen) zu kalkulieren. Für jede Abbildung und Tabelle ist eine angemessene Anzahl vom Zeichenumfang abzuziehen. Ohne Abbildung/en und/oder Tabelle/n wird erfahrungsgemäß ein Fachbeitrag von 4 Druckseiten etwa 10 bis 12 Schreibmaschinenseiten umfassen.

Ihre Manuskripte **liefern** Sie bitte per Email oder auf Datenträger (CD-ROM). Der Text sollte in WORD endlos mit Absatzmarken geschrieben werden.

Die **Überschrift** wählen Sie bitte so, dass sie nach Möglichkeit nicht mehr als 60 Zeichen umfasst (Wortzwischenräume werden mitgezählt). Unter der Überschrift folgen die Namen der Autoren mit ausgeschriebenem Vornamen.

Dem Text voran stellen Sie bitte eine deutschsprachige **Zusammenfassung** und daran anschließend eine englische Übersetzung (**Summary**). Mit der Zusammenfassung geben Sie mit etwa 100 - 150 Wörtern einen kurzen Überblick über den folgenden Beitrag. Jeweils nach der Zusammenfassung und der Summary fügen Sie etwa 6 - 8 **Schlüsselwörter** in deutsch und in englisch an. Am Ende des Fachbeitrages (i.d.R. nach dem Literaturverzeichnis) führen Sie zunächst die Adressen der Autoren, daran anschließend eine Kurzbeschreibung der Autoren, insbesondere mit Hinweis auf deren derzeitige berufliche Tätigkeit, und abschließend einen **Kurztext** mit ca. 50 Wörtern für das Inhaltsverzeichnis. Als separate Datei/en sind **Autorenfotos** (Pass- oder Porträtfoto als „jpg“- , „tif“ oder „gif“ -Datei) von mindestens mittlerer Auflösung (>250kB) und mit dem Autorennamen als Dateiname einzuschicken. Sofern Sie ein Papierfoto einreichen notieren Sie auf der Rückseite den Namen. Diese Fotos, die am Beginn des Beitrages abgedruckt werden, dürfen nicht mit einer Rasterfolie überzogen sein. Unter diesen Bildern sollen einige Zeilen über die Ausbildung und über die berufliche Laufbahn der einzelnen Autoren veröffentlicht werden. Dazu machen Sie bitte stichwortartige Angaben. Bei mehr als drei Autoren, entfallen diese Fotos aus Platzmangel, und es werden nur die dazugehörigen Texte abgedruckt.

Bei einer eventuellen Gliederung Ihres Beitrages durch Zwischenüberschriften nummerieren Sie diese bitte nach dem DK - System (Dezimal-Klassifikation). Sperrungen oder Unterstreichungen im Fließtext sollen vermieden werden. Die Schriftleitung wird nach Bedarf Kernaussagen in Form von Marginalien hinzufügen. Dies gilt auch für Literaturhinweise, die Sie bitte nummerieren wollen. Diese Nummerierung wiederholen Sie dann im laufenden Text in [] an der entsprechenden Stelle.

Zur Veranschaulichung bzw. zur Unterstützung des Textes sollten Fotos und/oder Graphiken mit eingereicht werden. Als Aufsichtsvorlagen am besten geeignet sind hochglänzende Schwarzweißfotos - bereits gedruckte Halbtonvorlagen können nicht angenommen werden! Bei Einreichung von Farbfotos bzw. Dias ist zu berücksichtigen, dass bei der Übertragung in schwarzweiß Qualitätsverluste in Kauf genommen werden müssen. Es ist jedoch möglich, dass bei Kostenübernahme durch den/die Autor/en auch ein vierfarbiger Druck vorgenommen werden kann.

Zeichnungen/Diagramme müssen reproduktionsreif abgegeben werden. Auf Schatten, runde Ecken und perspektivische Darstellung bei Balkendiagrammen ist bei der Erstellung zu verzichten. Als Bildbreiten stehen 77,5mm, 104mm, 158mm und 184mm zur Verfügung. Beachten Sie bitte bei der Erstellung der Graphiken, dass die Endgröße der Großbuchstaben bei der Bildbeschriftung 2 mm nicht überschreiten darf. Jedoch ist es auch möglich, die Illustrationen als "eps"- oder besser als "tif"-Dateien anzuliefern. Sie müssen einfarbig bzw. in Grauabstufungen angelegt sein. Jedoch ist auch hier bei Kostenübernahme durch den/die Autor/en ein vierfarbiger Druck möglich. Auch ist darauf zu achten, dass die Linienstärke im Endformat 0,15 mm nicht unterschreitet.

Sofern Sie Quellen zitieren, sind die Verweise stets als vollständiger Quellennachweis anzugeben. Querverweise, z.B. auf eine Fußnote oder als a.a.O. sind dagegen nicht zulässig.

Bei der Einreichung eines Fachbeitrages mehrerer Autoren teilen Sie bitte mit, welchem Autor der Korrekturabzug zugesandt werden soll. Ferner teilen Sie bitte alle Autorenadressen, incl. Telefon, Telefax und Email mit. Nach dem Redaktionsschluss (i.d.R. 14.3., 14.6., 14.9. und 14.12.) erhalten Sie bzw. der Erstautor vom Erich Schmidt Verlag einen Korrekturabzug. Sollten Sie bzw. der Erstautor in der Zeit zwischen Einreichung des endgültigen Manuskriptes und dem voraussichtlichen Erscheinungsdatum postalisch nicht erreichbar sein (z.B. wegen Urlaubs, Auslandsaufenthaltes und dgl.), so teilen Sie dies bitte unbedingt frühzeitig der Redaktion mit !

Der Korrekturabzug ist innerhalb von 7 Tagen nach den **Korrekturvorschriften des DUDEN's** zu bearbeiten. Achten Sie bitte unbedingt auch auf die korrekte Darstellung von Abbildungen und Tabellen im Korrekturabzug. Des Weiteren sollten Sie alle Querverweise genau kontrollieren sowie die Vollständigkeit der von Ihnen angegebenen Tabellen und Abbildungen. Die vom Verlag zugesandten Druckfahnen sind zur Endkorrektur an Herrn Dr. Rainer Schmidt, Adelheidisstr. 16, 53757 St. Augustin zurückzusenden.

Des Weiteren beachten Sie bitte, dass Korrekturkosten für Redaktion und Verlag nur übernommen werden für reine Druckfehler, nicht jedoch für Änderungen in Abweichung vom Original-Manuskript, nach welchem gesetzt wurde.

Die Redaktion behält sich Änderungen vor.